

Konstituierende Nationalversammlung. — 64. Sitzung am 26. Februar 1920.

296/I

K. N. V.

Anfrage

der

Abgeordneten Dersch, Eisenhut und Genossen an den Herrn Staatssekretär für Heerwesen, betreffend die Vorgänge bei der Volkswehr in Mistelbach.

Samstag den 21. Februar 1920 wurde allgemein öffentlich bekannt, daß der sogenannte Menagemeister Fertini bei dieser Volkswehr verhaftet worden ist, da er einen Betrag von nahezu einer Million Kronen unterschlagen haben soll.

Im Monate Dezember 1919 haben die Abgeordneten Dersch und Eisenhut den Herrn Staatssekretär schon auf das Treiben dieser Volkswehr aufmerksam gemacht und gebeten, die Volkswehr aus Mistelbach abuberufen, da diese in dieser Stadt überhaupt nicht mehr notwendig ist, sondern nur den Unwillen der Bevölkerung erregt und dem Staate nur Geld kostet.

Die Gefertigten stellen daher an den Herrn Staatssekretär die Anfragen:

„1. Ist die Regierung geneigt, der Nationalversammlung bekannt zu geben, welcher Betrag von dem betreffenden Menagemeister überhaupt unterschlagen wurde und auf welche Weise?

2. Was gedenkt die Regierung zu tun, daß sich solche grasse Fälle nicht wiederholen?

3. Wann wird die Volkswehr in Mistelbach endlich einmal abuberufen, da dieselbe dort überhaupt keinen Dienst zu versehen hat und unserem Staate nur unnötige Ausgaben verursacht?“

Wien, 26. Februar 1920.

Wolfg. Edfinger.
Huber.
L. Diwald.
Josef Grim.
Dr. J. Wagner.

Dersch.
Jos. Eisenhut.
Matth. Partik.
Buchinger.
H. Weigl.